

## 25 Jahre Städtepartnerschaft: Kluczbork feiert mit Bad Dürkheim!

Eine Delegation aus Kluczbork besuchte Bad Dürkheim zum 25. Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft, um Freundschaften zu vertiefen.



**Bad Dürkheim, Deutschland** - Eine große Delegation aus Kluczbork war zu Gast in Bad Dürkheim, um das 25. Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen den beiden Städten zu feiern. Diese Partnerschaft, die am 28. Oktober 2000 offiziell gegründet wurde, hat das Ziel, freundschaftliche Beziehungen aufzubauen und das Interesse an den Kulturen der Partnerstadt zu fördern. Besonders wichtig ist es, Frieden zwischen den deutschen und polnischen Völkern zu festigen, so **Rheinpfalz**.

Der Bürgermeister von Kluczbork, Jaroslaw Kielar, und die Bad Dürkheimer Oberbürgermeisterin Natalie Bauernschmitt verdeutlichten bei der Feier die Bedeutung dieser Partnerschaft. Laut Kielar ist das Ziel, Barrieren in den Köpfen der Menschen zu

lösen, und die zahlreichen persönlichen Begegnungen haben dazu beigetragen, ein tiefes Verständnis füreinander zu entwickeln.

## **Kultureller und sozialer Austausch**

Die Dynamik der Städtepartnerschaft zeigt sich in regelmäßigen Besuchen aus kulturellen, sportlichen und sozialen Bereichen. Diese Treffen vertiefen den Austausch und fördern Freundschaften zwischen den Bürgern der beiden Städte. Kluczbork mit seinen 24.000 Einwohnern ist ein multifunktionales Hauptzentrum in der Woiwodschaft Oppeln, und die historischen Verkehrswege, die sich dort kreuzen, machen die Stadt zu einem bedeutenden Standort.

An der Feier nahmen neben den Bürgermeistern auch zahlreiche Mitglieder der Delegation und andere Interessierte teil. Kluczbork liegt am Fluss Stobrawa und hat sich zu einem wichtigen wirtschaftlichen Zentrum in der Region entwickelt, insbesondere im Maschinenbau, Handel und Dienstleistungen. Das Stadt- und Landgebiet umfasst 217 km<sup>2</sup> und beherbergt neben der Stadt Kluczbork auch zahlreiche Dörfer.

## **Der Hintergrund der Städtepartnerschaften**

Städtepartnerschaften sind ein langfristiges Instrument zur Förderung der Verständigung und entstanden nach dem Zweiten Weltkrieg als Initiative zur Heilung der Wunden, die durch die Weltkriege in Europa entstanden waren. Diese Partnerschaften sind Teil der kommunalen Außenpolitik und sollen den Austausch von Bürgern aus verschiedenen Ländern fördern, wie **bpb** erläutert.

In Deutschland gibt es aktuell eine Vielzahl von Städtepartnerschaften, mit einem Fokus auf die Integration in der Europäischen Union. Insbesondere deutsche Städtepartnerschaften mit Polen sind weit verbreitet. Kluczbork und Bad Dürkheim stehen als Beispiel für die positiven Effekte

solcher Kooperationen, die nicht nur auf politischer Ebene, sondern auch durch gemeinsamen Austausch von Kultur und Freundschaft eine wichtige Rolle spielen.

Die fortwährende Notwendigkeit, neue Formen der Zusammenarbeit in den Partnerschaften zu finden, ist nicht zu unterschätzen. Durch Globalisierung und einfachere Reisemöglichkeiten hat sich die Wahrnehmung von internationalen Begegnungen verändert. Dennoch bleibt die zentrale Aufgabe, das friedliche Zusammenleben zwischen verschiedenen Kulturen zu fördern und lebendige Beziehungen zwischen den Städten zu pflegen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Bad Dürkheim, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.rheinpfalz.de">www.rheinpfalz.de</a></li><li>• <a href="http://www.bad-duerkheim.de">www.bad-duerkheim.de</a></li><li>• <a href="http://www.bpb.de">www.bpb.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](http://n-ag.net)**